

ENERGY SAXONY SUMMIT PRESSESPIEGEL



25.06.2015



ENERGY SAXONY SUMMIT

Berichterstattung im Vorfeld

Sächsische Energiebranche tagt

Heute kommen beim „Energy Saxony Summit“ im Hygienemuseum Vertreter von sächsischen Unternehmen und Forschungsinstituten aus der Energiebranche zusammen. Neben dem Fachvorträgen gibt es auch Energietechnik zum Anfassen: Mit Exponaten stellen Unternehmen die Leistungsfähigkeit von Forschung und Produktion der sächsischen Energiebranche unter Beweis. Insbesondere im Bereich Batterieforschung gehört Dresden zu den führenden Wissenschaftsstandorten bundesweit. Das Unternehmen ACCUmotive präsentiert im Hygienemuseum einen Energiespeicher. Die Daimler-Tochter baut derzeit die Produktion in Kamenz aus, wo sich die Anzahl der 170 Mitarbeiter bis 2016 nahezu verdoppeln soll.

DNN, 23.06.2015

Presseeinladung zum

ENERGY SAXONY SUMMIT: Aktuelle Technologietrends und bedeutsame Erfolge des Netzwerks ein Jahr nach offiziellem Kick-Off



Dresden, 22. Juni 2015.

Am Mittwoch, dem 24. Juni 2015 präsentieren sich Unternehmen und Forschungseinrichtungen Sachsens auf dem 1. ENERGY SAXONY SUMMIT in Dresden. Als Schirmherr der Veranstaltung wird Wirtschaftsminister Martin Dulig die Leistungsschau des Netzwerks unter dem Motto „Energietechnik zum Anfassen“ eröffnen.

Zahlreiche Exponate werden die Leistungsfähigkeit von Forschung und Produktion der in Sachsen angesiedelten Einrichtungen und Unternehmen unter Beweis stellen. In sechs Fachforen werden die Referenten über die Themenbereiche Energieeffiziente Produktion, Energielösungen für Gebäude und Smart Cities, Effiziente Wärme- und Kältetechnik, Speicher und Netzdienstleistungen, Ressourcen und Recycling sowie regulatorische Rahmenbedingungen und Geschäftsmodelle diskutieren.

„Sachsen ist sowohl ‚Ergieland‘ als auch das ‚Land der Ingenieure‘. Projekte wie Brennstoffzellen-Technik aus Riesa und Dresden oder die weltweit bedeutsame Pilotanlage mit der zukunftssträchtigen Power-to-Liquids-Technologie in Dresden sind im Rahmen des Netzwerks ENERGY SAXONY entstanden – ein Ausschnitt aus der erfolgreichen Zusammenarbeit von Wirtschaft und Forschung“, betont Dulig. „Mit dem jährlich stattfindenden Treffen der Netzwerkakteure ist ein wichtiger Rahmen gegeben, um Potentiale für zukunftsfähige Lösungen in der Energiebranche zu finden und neue Kooperationen zu eröffnen.“

Robert Franke, Geschäftsführer des Energy Saxony e.V. freut sich über die große Resonanz auf die Veranstaltung: „Das Interesse der mehr als 160 Teilnehmer verdeutlicht den Bedarf der Branche nach Vernetzung und Austausch. Unser Ziel ist es diesen Prozess als Energieplattform Sachsens aktiv zu begleiten und zu unterstützen!“

Weitere Informationen zum ENERGY SAXONY SUMMIT finden Sie [hier](#).

Presseeinladung vom 22.06.2016



ENERGY SAXONY SUMMIT

Berichterstattung im Vorfeld

Pressemitteilung

Landeshauptstadt Dresden · Die Oberbürgermeisterin
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Dr.-Külz-Ring 19 · 01067 Dresden
Telefon (03 51) 4 88 23 90 und (03 51) 4 88 26 81 Telefax (03 51) 4 88 22 28
presse@dresden.de · www.dresden.de
Kein Zugang für elektronisch signierte und verschlüsselte Dokumente.



23. Juni 2015 | Überregional

| Seite 1 von 2

Fit für die Energiewende: Wirtschaftsregion Dresden erweitert Kompetenzen in Batterieproduktion

- „Energietechnik zum Anfassen“ auf dem ENERGY SAXONY SUMMIT am 24. Juni 2015 im Deutschen Hygienemuseum Dresden
- Wirtschaftsstandort Dresden ist Kompetenzzentrum für Batterie-Technologien
- Batteriespezialist Deutsche ACCUmotive erweitert seinen Produktionsstandort

Dresden gehört zu den führenden Zentren für Batterieforschung in Deutschland. Herausragend ist dabei die institutsübergreifende Forschung im Großraum Dresden. Jetzt wird die Wirtschaftsregion rund um Dresden durch die Erweiterung des Produktionsstandortes der Deutschen ACCUmotive GmbH & Co.KG in Kamenz weiter gestärkt.

ENERGY SAXONY SUMMIT am 24. Juni in Dresden

Ihren Mercedes Benz Energiespeicher HOME wird die Deutsche ACCUmotive am 24. Juni 2015 auch zum ENERGY SAXONY SUMMIT im Deutschen Hygienemuseum Dresden präsentieren. „Energietechnik zum Anfassen“ ist das Motto des Netzwerktreffens, auf dem neben vielen Fachvorträgen konkrete Exponate vorgestellt werden, die Leistungsfähigkeit von Forschung und Produktion der hier angesiedelten Einrichtungen und Unternehmen unter Beweis stellen.

„Nicht umsonst gehört Sachsens Landeshauptstadt inzwischen zu den führenden deutschen Standorten in der Batterieforschung. Dresdner Fraunhofer-Institute koordinieren große Forschungsprojekte. Die Stadt schafft daher gezielt Entwicklungsräume“, sagt Dirk Hilbert, Erster Bürgermeister der Stadt Dresden, im Vorfeld des SUMMIT. „Die Investitionsentscheidungen in Kamenz sowie der Einstieg von Solarwatt in die Batterieproduktion sind weitere wesentliche Schritte zur Standortentwicklung. Damit wird ein Brückenschlag von der hohen Forschungskompetenz am Standort hin zur Anwendung in Richtung Massenproduktion vollzogen.“

Hochmoderne Batterie-Technologie beschleunigt Energiewende

Das im April 2009 gegründete Unternehmen ist eine 100-prozentige Tochter der Daimler AG und entwickelt, produziert und vertreibt hochkomplexe Antriebsbatterien für Hybrid- und Elektrofahrzeuge auf Basis der Lithium-Ionen-Technologie. „Mit dem Einstieg in das neue Geschäftsfeld der stationären Energiespeicher für Industriekunden und private Anwendungen eröffnen sich für unser Unternehmen neue Wachstumschancen. Damit trägt der Standort aktiv zur Energiewende bei und schreibt die Erfolgsgeschichte der Batterieproduktion im Dresdner Umland fort“, sagt Frank Blome, Geschäftsführer der Deutschen ACCUmotive.

100 Millionen Euro für weitere Produktionshallen

Die Daimler-Tochter beschäftigt rund 170 Mitarbeiter in Kamenz, wo derzeit die Produktion ausgebaut wird, so dass sich die Zahl der Mitarbeiter bis 2016 nahezu verdoppeln soll. Die Daimler AG investiert in den nächsten Jahren rund 100 Millionen Euro in die Deutsche ACCUmotive. Mit der Fertigstellung einer dritten Produktionshalle in diesem Jahr verfügt das Unternehmen in Kamenz über fast 20.000 Quadratmetern Produktions- und Logistikflächen – das bedeutet eine Vervielfachung der Flächen seit dem Produktionsstart im Jahr 2011. Bis heute hat die Deutsche ACCUmotive mehr als 60.000 Lithium-Ionen-Batterien ausgeliefert.

Neues Geschäftsfeld: Stationäre Batteriespeicher

Das Unternehmen rechnet mit steigenden Produktionszahlen von Batteriesystemen für automobiler Anwendungen sowie im neuen Geschäftsfeld der stationären Batteriespeicher. Autobatterien bilden dafür die technologische Basis. Durch die Skalierbarkeit der Systeme können die Lithium-Ionen-Batterien sowohl in der Großindustrie zur Netzstabilisierung und Glättung von Lastspitzen etwa bei Energieerzeugern als auch in Haushalten zum Beispiel in Verbindung mit Photovoltaik-Anlagen eingesetzt werden. „Bis zu acht Batteriemodule mit einem Energieinhalt von jeweils 2,5 kWh lassen sich zu einem Energiespeicher mit 20 kWh kombinieren. So lässt sich in Haushalten, die über eine eigene Photovoltaikanlage verfügen, der überschüssige Solarstrom nahezu verlustfrei zwischenspeichern“, erklärt Frank Blome weiter.

Auf dem ENERGY SAXONY SUMMIT widmen sich die Referenten in sechs Fachforen den Themenbereichen Energieeffiziente Produktion, Energielösungen für Gebäude und Smart Cities, Effiziente Wärme- und Kältetechnik, Speicher und Netzdienstleistungen, Ressourcen und Recycling sowie regulatorischen Rahmenbedingungen und Geschäftsmodellen. Angesprochen werden sollen sowohl Netzwerkmitglieder als auch Nichtmitglieder.

Mitgliederbasis des Netzwerkes gestärkt

Dem Netzwerk ENERGY SAXONY beitreten wird am 1. Juli 2015 auch die Deutsche ACCUmotive GmbH & Co.KG. „Mit seinem Engagement im Energiesektor ist das Unternehmen ein hervorragender Kandidat für unser Netzwerk“, sagt Christian von Olshausen, 1. Vorstandsvorsitzender des sächsischen Energie-Clusters und Geschäftsführer der Dresdner sunfire GmbH, der mit seiner Firma ebenfalls auf dem Netzwerktreffen vertreten sein wird. ENERGY SAXONY-Geschäftsführer Dr. Robert Franke erklärt: „Der Ausbau des Unternehmens beweist, dass das Dresdner Umland als Innovationsstandort viel zu bieten hat. Wir freuen uns auf eine erfolgreiche Kooperation“. Auch für die Deutsche ACCUmotive ist der Beitritt ein wichtiger Schritt. „Unsere Mitgliedschaft bei Energy Saxony ist ein Bekenntnis zur hiesigen Energiespeicherbranche in der Wirtschaftsregion Dresden. Durch die Zusammenarbeit im Netzwerk erhoffen wir uns außerdem wertvolle Impulse und eine noch engere Zusammenarbeit mit den Forschungsakteuren im Raum Dresden und darüber hinaus“, so Frank Blome weiter. Seit Jahresanfang konnten 27 neue Mitglieder auf der Energieplattform begrüßt werden, so dass ENERGY SAXONY ab Juli 57 Mitglieder zählt.

Bildmaterial zu Deutsche ACCUmotive unter: <http://media.daimler.com/>

Mehr Informationen zum ENERGY SAXONY SUMMIT: www.energy-saxony.net

Exzellenzstadt Dresden – neun Gründe, die für den exzellenten Wirtschafts- und Wissenschaftsstandort sprechen: www.dresden.de/invest

Für Rückfragen stehen Ihnen zur Verfügung:

Agentur WeichertMehner, Ulf Mehner, Robert Weichert, Tel.: +49 3 51 50 14 02 00,

dmg@weichertmehner.com

Landeshauptstadt Dresden, Kai Schulz, Pressesprecher, Tel.: +49 351 4 88 23 90,

presse@dresden.de

Energy Saxony e.V., Dr. Robert Franke, Geschäftsführer, Tel. +49 351 48 67 97 11, franke@energy-saxony.net

Über Deutsche ACCUmotive:

Die im Jahr 2009 gegründete Deutsche ACCUmotive GmbH und Co. KG ist eine hundertprozentige Tochter der Daimler AG. Das Unternehmen entwickelt, produziert und vertreibt hochkomplexe Antriebsbatterien für Hybrid- und Elektrofahrzeuge auf Basis der Lithium-Ionen-Technologie. Die Unternehmenszentrale der Deutschen ACCUmotive hat ihren Sitz in Nabern im Großraum Stuttgart, wo auch die Forschung und Entwicklung angesiedelt ist. Die Fertigung erfolgt in sächsischen Kamenz. Die Daimler-Tochter beschäftigt über 250 Mitarbeiter – davon rund 170 in Kamenz und zirka 80 in Nabern. Bis heute hat die Deutsche ACCUmotive mehr als 60.000 Lithium-Ionen-Batterien ausgeliefert.

Über Energy Saxony e.V.:

ENERGY SAXONY ist ein wirtschaftsorientiertes Netzwerk, das darauf abzielt, die Wettbewerbsfähigkeit und die Exportstärke der Unternehmen der sächsischen Energiebranche auszubauen sowie die Leistungsfähigkeit der Forschung im Bereich Energie weiter zu stärken. In diesem Zusammenhang hat sich ENERGY SAXONY die Aufgabe gestellt, die Realisierung innovativer Lösungen für nachhaltige Energietechnologien, deren Überführung in neue Produkte und Dienstleistungen sowie die Stärkung des Produktionsstandortes Sachsen voranzutreiben und damit gezielt die Chancen zu nutzen, die sich aus der Energiewende ergeben. Diese Zielsetzung impliziert zudem einen ganz wesentlichen Beitrag zur Gestaltung eines zukunftsfähigen Energiesystems.

2



ENERGY SAXONY SUMMIT

Berichterstattung im Vorfeld

**Aus der Vision werden Energieprojekte –
unsere Mitglieder zeigen wie es geht!
ENERGY SAXONY bündelt die Kompetenzen im Energiebereich in Sachsen.**

Auf dem ENERGY SAXONY SUMMIT haben Sie die Möglichkeit, sich über aktuelle Trends und Entwicklungen in der Branche zu informieren und die laufenden ENERGY SAXONY Aktivitäten kennenzulernen. Nutzen Sie die Gelegenheit, Ihre Produkte und Dienstleistungen im Rahmen einer Energietechnik-Ausstellung den Fachbesuchern zu präsentieren und mit Entscheidungsträgern aus Wirtschaft, Forschung und Politik zu diskutieren.

Schirmherr des ENERGY SAXONY SUMMITS 2015 ist der Sächsische Staatsminister für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr, Martin Dulig.

Kontakt:

Energy Saxony e.V. Kramergasse 2 01067 Dresden
Telefon: 0351 486797-15 • Email: info@energy-saxony.net



**energy
saxony**

**Schirmherr
Staatsminister
Martin Dulig**

ENERGY SAXONY SUMMIT 24. Juni 2015

Energietechnik zum Anfassen

500 m² Ausstellungsfläche
Hochrangige Keynote-Speaker
6 Fachforen mit Success-Stories

Anmeldung unter: www.energy-saxony.net

im Deutschen Hygiene-
Museum Dresden

**Sichern Sie sich
bis zum 29.05.2015
eine Ausstellerfläche!**



ENERGY SAXONY SUMMIT

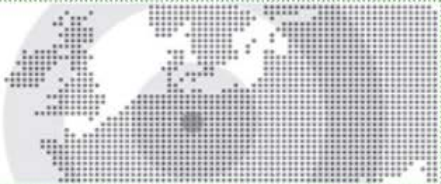
Berichterstattung im Vorfeld





metropolregion
mitte deutschland
WIRTSCHAFT, WISSENSCHAFT & KULTUR IM ZENTRUM

METROPOLREGION MITTELDEUTSCHLAND



- Ziele
- Mitglieder
- Organisation

- Presse
- News
- Cluster
- Innovation
- Fachkräfte
- Marketing

- Downloads
- Newsletter
- Kalender**
- Fotos

- Partner
- Suche
- Kontakt

Wirtschaftskalender


Energy Saxony Summit

Termin	24.06.2015
Ort	Dresden
Beschreibung	ENERGY SAXONY bündelt die Kompetenzen im Energiebereich in Sachsen. Auf dem ENERGY SAXONY SUMMIT wird die Möglichkeit gegeben, sich über aktuelle Trends und Entwicklungen in der Branche zu informieren und die laufenden ENERGY SAXONY Aktivitäten kennenzulernen. Im Rahmen einer Energietechnik-Ausstellung werden Produkte und Dienstleistungen präsentiert und mit Entscheidungsträgern aus Wirtschaft, Forschung und Politik kann diskutiert werden. Schirmherr des ENERGY SAXONY SUMMITS 2015 ist der Sächsische Staatsminister für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr, Martin Dulig.

Weitere Informationen

- ▼ [Veranstaltungsseite](#)
- ▼ [Programmflyer](#)

[zurück zum Kalender](#)



Dr. Joachim Geisler, MIBRAG

„Als wichtiger Motor der regionalen Wirtschaft unterstützt MIBRAG die Metropolregion von Beginn an.“

HIER GEHT WAS!

Wirtschaftskalender

26.06.15 -
05.07.15 - Mitteldeutschland
5. Musikfest Unerhörtes
Mitteldeutschland

[http://www.mitteldeutschland.com/service/kalender.html?tx_keyac_pi1\[showCal\]=1&tx_keyac_pi1\[showUid\]=1619&cHash=8ad29b3ba5f9524b3e1f364eff4a73aa](http://www.mitteldeutschland.com/service/kalender.html?tx_keyac_pi1[showCal]=1&tx_keyac_pi1[showUid]=1619&cHash=8ad29b3ba5f9524b3e1f364eff4a73aa)

- [weitere Termine](#)
- [Info](#)

 drucken

 nach oben



ENERGY SAXONY SUMMIT

Berichterstattung im Vorfeld



Login | Registrierung | Lexikon | Kontakt | English

Suchbegriff

BRANCHENVERZEICHNIS | SOLAR-MAGAZIN | SOLAR-FÖRDERUNG | VERANSTALTUNGEN | STELLENMARKT | SERVICE & TOOLS | WISSEN | SOLAR-STORE

Photovoltaik | Solarthermie | Solares Bauen | Solare Kraftwerke | Politik | Wirtschaft | Technologie | Elektromobilität
Stromspeicher | Solar-Projekte/Zweitmarkt

Solar-Magazin

- Nachrichten
 - Top Solar News
 - Archiv 2015
 - Archiv 2014
 - Archiv 2013
 - Archiv 2012
 - Archiv 2011
 - Archiv 2010
 - Archiv 2009
 - Archiv 2008
 - Archiv 2007
 - Archiv bis 2007
- Solar-Forschung und Praxis
- Solar-Report
 - Archiv
- Anlage des Monats
 - Archiv
- Aus den Unternehmen
 - Solar-Innovationen
 - Pressemeldungen
 - Solar-Schaufenster
 - Produkte
- Akteure/Personen
- Solar-Interview
- Solar-Standpunkt
- Solar-Links
 - Infodienste
 - Solartechnik

Wirtschaftsregion Dresden erweitert Kompetenzen in der Batterie-Produktion



Dresdener ACCUmotive GmbH & Co. KG, Kamenz: Montage von Kühlschläuchen an Batteriemodulen

Dresden gehört zu den führenden Zentren für Batterieforschung in Deutschland. Herausragend ist dabei die institutsübergreifende Forschung im Großraum Dresden.

Jetzt wird die Wirtschaftsregion rund um Dresden durch die Erweiterung des Produktionsstandortes der Deutsche ACCUmotive GmbH & Co.KG in Kamenz weiter gestärkt.

Den Mercedes Benz-Energiespeicher HOME wird die Deutsche ACCUmotive am 24. Juni 2015 auch zum ENERGY SAXONY SUMMIT im Deutschen Hygienemuseum Dresden präsentieren.

ENERGY SAXONY SUMMIT am 24. Juni in Dresden

„Energietechnik zum Anfassen“ ist das Motto des Netzwerktreffens, auf dem neben vielen Fachvorträgen konkrete Exponate vorgestellt werden, die die Leistungsfähigkeit von Forschung und Produktion der hier angesiedelten Einrichtungen und Unternehmen unter Beweis stellen.

„Nicht umsonst gehört Sachsens Landeshauptstadt inzwischen zu den führenden deutschen Standorten in der Batterieforschung. Dresdner Fraunhofer-Institute koordinieren große Forschungsprojekte. Die Stadt schafft daher gezielt Entwicklungsräume“, sagt Dirk Hilbert, Erster Bürgermeister der Stadt Dresden, im Vorfeld des SUMMIT.

„Die Investitionsentscheidungen in Kamenz sowie der Einstieg von Solarwatt in die Batterieproduktion sind weitere wesentliche Schritte zur Standortentwicklung. Damit wird ein Brückenschlag von der hohen Forschungskompetenz am Standort hin zur Anwendung in Richtung Massenproduktion vollzogen.“

Anzeige



Beliebteste Seiten

- Tesla's Home Battery arbeitet mit Photovoltaik-Wechselrichter von Fronius
- Neues Energiespeicher-System von Tesla: Sunrun, LichtBlick und Edison melden Kooperationen
- Industrie für Dünnschicht-Solarzellen im Wandel: die K.O.-Runde ist vorbei, nun folgen Rentabilität und vertikale Integration

<http://www.solarserver.de/solar-magazin/nachrichten/aktuelles/2015/kw26/wirtschaftsregion-dresden-erweitert-kompetenzen-in-der-batterie-produktion.html>

Solarthermische Kraftwerke in Marokko: Masen schließt Finanzierung der Projekte NOOR



ENERGY SAXONY SUMMIT

Berichterstattung im Vorfeld



Connect with Us

Member Sign In >
For Journalists >
For Bloggers >
Global Sites >

Online Member Center
Not a member? [Sign Up!](#)

Login

Search News Releases



Solutions

Knowledge Center

Blog

Browse News Releases

Contact PR Newswire ▼

Send a News Release

See more news releases in [Alternative Energies](#) | [Gas](#) | [Oil & Energy](#) | [Chemical](#) | [New Products & Services](#) | [Trade Show News](#)

Fit for the Energy Revolution: Dresden Economic Hub Builds on Competence in Battery Production



DRESDEN, Germany, June 24, 2015 /PRNewswire/ --

- "Hands-on experience of energy engineering" at the ENERGY SAXONY SUMMIT on 24 June 2015 in the Deutsches Hygienemuseum Dresden
- Dresden is an industrial competence centre for battery technologies
- Battery specialist Deutsche ACCUmotive is expanding its local production facilities

Dresden is one of Germany's leading centres for battery research. Among its strengths are the multi-institute research activities in the Dresden region. The manufacturing region around Dresden is now being further reinforced by the expansion of the production facility of Deutsche ACCUmotive GmbH & Co.KG in Kamenz.

ENERGY SAXONY SUMMIT on 24 June in Dresden

Deutsche ACCUmotive will present its Mercedes Benz HOME energy storage system at the ENERGY SAXONY SUMMIT in the Deutsche Hygienemuseum in Dresden on 24 June 2015. "Hands-on experience of energy engineering" is the motto of the meeting of the specialist network at which besides a number of talks, several physical exhibits will be presented, demonstrating the success of the R&D and manufacturing activities by local institutions and companies...

FULL MEDIA RELEASE: http://datas.weichertmehner.com/Energy_Saxony.pdf

Photo material on Deutsche ACCUmotive at: <http://media.daimler.com/>

More about at ENERGY SAXONY SUMMIT at: www.energy-saxony.net

Dresden - City of Excellence - new evidence of the region's excellence as a location for science and business: [www](#)

If you have any questions, please contact the following:

Agentur WeichertMehner, Ulf Mehner, Robert Weichert, Tel.: +49-351-50140200, dmg@weichertmehner.com

Landeshauptstadt Dresden, Kai Schulz, Press Officer, Tel.: +49-351-4882390, presse@dresden.de

Energy Saxony e.V., Dr. Robert Franke, Managing Director, Tel. +49-351-486797-11, franke@energy-saxony.net

SOURCE Landeshauptstadt Dresden

More by this Source

Geschied voor de energierevolutie: economische hub in Dresden bouwt voort op competentie in productie van accu's

Jun 24, 2015, 11:38 ET

"Building for the Future Ensures a Future": Lightweight Engineering Ensures Competitive Advantage

Jun 18, 2015, 04:00 ET

[View all news by Landeshauptstadt Dresden](#)

[Journalists and Bloggers](#)

<http://www.prnewswire.com/news-releases/fit-for-the-energy-revolution-dresden-economic-hub-builds-on-competence-in-battery-production-509502491.html>



ENERGY SAXONY SUMMIT

Berichterstattung im Vorfeld

ANP Pers Support  Nederland  Wereldwijd  Support  Over ons 

Alles  Voor de media  

 [Geschikt voor de energierevolutie: economische hub in Dresden bouwt voort op competentie in productie van accu's](#)

Geschikt voor de energierevolutie: economische hub in Dresden bouwt voort op competentie in productie van accu's

woensdag 24-06-2015 17:40

Dit is een origineel bericht van PR Newswire

DRESDEN, Duitsland, June 24, 2015 /PRNewswire/ --

- "Praktische ervaring met energietechniek" op de ENERGY SAXONY SUMMIT op 24 juni 2015 in het Deutsches Hygienemuseum Dresden
- Dresden is een industrieel competentiecentrum voor accutechnologieën
- Accuspecialist Deutsche ACCUotive breidt haar plaatselijke productiefaciliteiten uit
Dresden is een van Duitslands belangrijkste centra voor accuonderzoek. De sterke punten omvatten de onderzoeksactiviteiten van meerdere instituten in de regio Dresden. De productieregio rond Dresden wordt nu verder versterkt door de uitbreiding van de productiefaciliteit van Deutsche ACCUotive GmbH & Co.KG in Kamenz (Duitsland).
ENERGY SAXONY SUMMIT op 24 juni in Dresden
Deutsche ACCUotive zal op 24 juni 2015 tijdens de ENERGY SAXONY SUMMIT in het Deutsche Hygienemuseum in Dresden haar Mercedes Benz HOME-systeem voor energie-opslag presenteren. "Praktische ervaring met energietechniek" is het motto van de bijeenkomst van het specialistennetwerk, waar naast een aantal gesprekken verschillende fysieke exposities zullen worden gepresenteerd, die het succes aantonen van de R&D en productie-activiteiten van lokale instellingen en bedrijven...
VOLLEDIG PERSBERICHT: http://datas.weichertmehner.com/Energy_Saxony.pdf
Fotomateriaal over Deutsche ACCUotive op: <http://media.daimler.com>
Meer over ENERGY SAXONY SUMMIT op: <http://www.energy-saxony.net>
Dresden - City of Excellence - nieuw bewijs van de geschiktheid van de regio als locatie voor wetenschap en bedrijfsleven: <http://www.dresden.de/invest>

In geval van vragen. kunt u contact opnemen met:
Agentur WeichertMehner, Ulf Mehner, Robert Weichert, Tel.: +49-351-50140200, dmg@weichertmehner.com
Landeshauptstadt Dresden, Kai Schulz, Persvoorlichter, Tel.: +49-351-4882390, presse@dresden.de
Energy Saxony e.V., Dr. Robert Franke, Managing Director, Tel. +49-351-486797-11, franke@energy-saxony.net

ANP Pers Support 



Organisatie info:

Dit persbericht is via ANP Pers Support naar internationale (vak en online) media gestuurd. Bevindt uw mediadoelgroep zich ook buiten Nederland en wilt u die bereiken? Bekijk dan de mogelijkheden bij [wereldwijd](#) of neem [contact](#) met ons op.

ANP Pers Support
Verrijn Stuaartlaan 7
2288 EK Rijswijk

T: 070 - 41 41 138
F: 070 - 39 89 478
E: release@perssupport.nl

<http://www.perssupport.nl/apssite/persberichten/full/2015/06/24/Geschikt+voor+de+energierevolutie+economische+hub+in+Dresden+bouwt+voort+op+competentie+in+productie+van+accus>



ENERGY SAXONY SUMMIT

Berichterstattung im Hörfunk am 24.06.2015

Veranstungshinweise live im Radio sowie
Hörfunkbeitrag auf MDR Radio Sachsen mit O-Tönen vom SUMMIT

Umweltfreundliche Technologien > Dresden - Radio Dresden - Wir
lieben Dresden!

Datum: 25.06.2015

URL: <http://www.radiodresden.de/nachrichten/lokalnachrichten/umweltfreundliche-technologien-1144885/>



24.06.2015 - 16:25 Uhr | Dresden

Umweltfreundliche Technologien



Am Mittwoch ist der erste "Energy Saxony Summit" im Hygienemuseum gestartet - also der Energie-Sachsen-Gipfel. Dabei präsentieren zahlreiche Aussteller zukunftsweisende Technologien.

So ist unter anderem der amerikanische E-Mobilbauer Tesla Motors mit seinem Model S vor Ort. Die Daimler Tochter Accumotive zeigt stationäre Energiespeicher für zu Hause.

Gezeigt wird u.a. auch die längste Brennstoffzelle der Welt, die 900 Haushalte versorgen kann. Wie man mit Sonnenenergie kühlen und mit Eis heizen kann, demonstriert das Dresdner Institut für Luft- und Kältetechnik.



<https://www.hitradio-rtl.de/top-aktuell/umweltfreundliche-technologien-1144885/>



ENERGY SAXONY SUMMIT

Berichterstattung im Fernsehen am 24.06.2015

Filmbeitrag im MDR Sachsenspiegel vom 24.06.2015 um 19.00 Uhr



Nur noch kurze Zeit in der Mediathek verfügbar!

http://www.mdr.de/mediathek/fernsehen/a-z/sendung544962_letter-M_zc-6932cf5d_zs-dea15b49.html



ENERGY SAXONY SUMMIT

Berichterstattung im Nachgang

20 SÄCHSISCHE ZEITUNG WIRTSCHAFT



Sächsisches Erzeugnis mit Mercedes-Stern: Die Daimler-Tochterfirma Deutsche Accumotive stellt in Kamenz nicht nur Autobatterien her, sondern erstmals auch ein Gerät fürs Haus. Andreas Rückmann zeigt einen Stromspeicher mit Stern, der zusammen mit Solaranlagen installiert werden kann. Foto: Arvid Müller

Wie Sachsen sich mit Stromspeichern auf die Energiewende einstellt

Kamenz baut Batterien, Dresden Brennstoffzellen. Doch Fabriken verschwenden Energie.

VON GEORG MOERITZ

Dresden. Ein Haushaltsgerät mit Mercedes-Stern – das gab es noch nicht. Der Daimler-Konzern achtet darauf, seine weltbekannte Marke nicht mit irgendwelchen Kleinigkeiten zu beschädigen. Doch Andreas Rückmann aus Kamenz zeigte gestern beim Jahrestreffen der sächsischen Energiebranche, dem Energy Saxony Summit, einen silbrigen Kasten mit Stern. Das Design mit den eingeleigten blauen Streifen kommt aus der Stuttgarter Konzernzentrale, doch unter der Haube steckt Technik aus Kamenz. Die Daimler-Tochterfirma Deutsche Accumotive produziert in der sächsischen Fabrik zusätzlich zu Autobatterien nun Energiespeicher für den Hausgebrauch.

► **Ausbau: Batteriezellen aus Asien, Montage in Sachsen**
Die Energiewende macht es nötig: Weil Solaranlagen unregelmäßig Strom liefern, wünschen sich manche Hausbesitzer einen Stromspeicher. Das Dresdner Unternehmen Solarwatt hat vor wenigen Wochen die Produktion einer Batterie angekündigt, die zusammen mit den eigenen Fotovoltaikmodulen geliefert wird. An Solarwatt ist die BMW-Besitzerfamilie Quandt beteiligt. Nun kommt Konkurrenz von Daimler. Hauptprodukt der Kamenzener Fabrik werden allerdings Batterien für Autos bleiben. Die Deutsche Accumotive mit rund 170 Beschäftigten hat bereits angekündigt, das Werk in Kamenz für 100 Millionen Euro anzubauen und die Belegschaft nahezu zu verdoppeln. Die Speicherzellen als Hauptbestandteil der Batterien stammen aber künftig aus Asien, wie bei Solarwatt.

► **Bedarf: Stadtwerke bestellen Riesenspeicher gegen Schwankungen**
Was Daimler und Solarwatt für den Hausgebrauch liefern, wünschen sich auch große Energieversorger: Stromspeicher zum Absichern von Schwankungen. Die Dresdner Stadtwerke DREWAG haben bereits eine Riesenspeicher-Batterie in Betrieb genommen, die zwei Container füllt. Von den 2,7 Millionen Euro Anschaffungskosten waren 800.000 Euro Zuschuss – sonst wäre diese Investition noch nicht an der Reihe gewesen, sagte DREWAG-Experte Thomas Dautert. Doch die Batterie wird nun voraussichtlich einmal täglich be- und entladen. Die Module kommen von einem koreanischen Lieferanten; die Deutsche Accumotive konnte bei der Ausschreibung nach eigenen Angaben nicht mithalten, „auch kostenseitig“.

► **Ideen: Eisspeicher aus dem Vakuum, Stromlieferant mit Gaskartusche**
Zu den sächsischen Produkten für die Energiewende zählen nicht nur Batterien. Ein Energiespeicher hat das Dresdner Institut für Luft- und Kältetechnik entwickelt, sucht allerdings noch einen Hersteller da- für. Kaltwasserspeicher etwa für Kühlanlagen sind in Sachsen schon in Betrieb; der neuartige Eisspeicher käme mit einem Siebel des Platzes aus und erzeugt neues Eis durch Verdampfen von Wasser im Vakuum. Speise-Eis ist damit nicht gemeint – das servierte gestern der Ingenieur Sebastian Reuber vom Fraunhofer IKTS. Seine Brennstoffzelle liefert Strom auch weitab vom Netz, weil sie aus Gaskartuschen befüllt wird. Die ersten 20 Exemplare des Modells Eneramic sollen dieses Jahr in Dresden produziert werden. Einsatzfelder: zum Beispiel Campingwagen mit Eismaschinen.

► **Aufgaben: Sparsamkeit noch nicht in der Industrie angekommen**
Die sächsischen Energie-Experten waren bei ihrem Gipfeltreffen einig, dass viele Industriebetriebe und Bauherren bisher zu wenig ans Energiesparen denken. Anlagenbesitzer trauen sich nicht, ihre Maschinen übers Wochenende herunterzufahren. Daten zum Energieverbrauch werden nicht ausgewertet, Gebäudeplaner können nicht an den übernächsten Mieter denken. Das sind Einsatzfelder für die Mitglieder des Vereins Energy Saxony, der sich starkes Wachstum vorgenommen hat – nach dem Vorbild von Silicon Saxony als Verband der Informationstechnologie. Geschäftsführer Robert Franke stellte den Mitgliedern in Aussicht, über Zusammenarbeit leichter an Kunden und an Zuschüsse zu kommen.

Artikel in der
Sächsischen Zeitung
vom 25.06.2015



ENERGY SAXONY SUMMIT

Berichterstattung im Nachgang



Martin Dulig

Gestern um 01:28 · 🌐

Gern habe ich die Schirmherrschaft über den ersten Energy Saxony Summit übernommen. Wir suchen gemeinsam Lösungen bei der Speicherung von Energie, bei intelligenten und flexiblen Netzen, dem Zusammenwirken vieler innovativer Komponenten in der intelligenten Stadt von morgen, dem effizienten Einsatz von Ressourcen und nicht zu letzt den regulatorischen Rahmenbedingungen und Geschäftsmodellen. Wir haben in Sachsen eine hervorragende Zusammenarbeit von Wirtschaft und Wissenschaft mit unserer politischen und finanziellen Unterstützung. In den kommenden 5 Jahren stellen wir 70 Millionen Euro über unsere aktuelle Förderrichtlinie "Zukunftsfähige Energieversorgung" den kleinen und mittleren Unternehmen sowie für die anwendungsorientierte Forschung an Hochschulen und Forschungseinrichtungen zur Verfügung.



Gefällt mir · Kommentieren · Teilen



**Facebook-Eintrag auf der Seite
von Herrn Staatsminister
Martin Dulig**

Netzwerkmanagement:



DR. ROBERT FRANKE
Geschäftsführer
Energy Saxony e.V.



DR. ANTJE ZEHM
Projektkoordinatorin
PR & Kommunikation



CHRISTIANE DEMMLER
Projektassistentin

Vorstandsvorsitz:



CHRISTIAN VON OLSHAUSEN
1. Vorstandsvorsitzender



DR. CHRISTIAN WUNDERLICH
2. Vorstandsvorsitzender

Energy Saxony e.V.

Kramergasse 2
01067 Dresden

 +49 351 486797-15

 info@energy-saxony.net

www.energy-saxony.net